

Plötzlicher Herztod: Worauf es jetzt ankommt

Jedes Jahr erleiden bis zu 1000 Menschen je Million Einwohner einen plötzlichen Herztod. Das sind etwa 20-mal mehr als alle Verkehrstoten.

Oftmals sind Menschen mit zuvor guter Gesundheit betroffen. Bei bestmöglicher medizinischer Versorgung können mehr als 20 Prozent in gutem Zustand den Herzstillstand überleben. Neben dem möglichst sofortigen Beginn von Reanimationsmaßnahmen bereits durch Laien und dem schnellen und wirksamen Einsatz des Rettungsdienstes stellt die

frühe und hochwertige innerklinische Versorgung von reanimierten Patienten

die größte medizinische Herausforderung dar. Im reanimationszentrum.ruhr arbeiten auf höchstem universitätsmedizinischen Niveau alle erforderlichen medizinischen Fachrichtungen in einer eng verzahnten notfallmedizinischen, intensivmedizinischen und operativen Versorgungsstruktur gemeinsam für das Überleben dieser Patienten.



Für Fragen oder weitergehende Informationen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf:


reanimationszentrum.ruhr
c/o Zentrum für Notfallmedizin
Universitätsmedizin Essen
Hufelandstraße 55
45147 Essen


Telefon +49 201 - 723 - 6482
E-Mail info@reanimationszentrum.ruhr
Web www.reanimationszentrum.ruhr

Notruf 0800-REANOTRUF (0800-732668783)

Zentrum für Notfallmedizin
Universitätsmedizin Essen



 **Universitätsmedizin Essen**
Universitätsklinikum
Klinik für Kardiologie und Aniologie

 **Universitätsmedizin Essen**
Universitätsklinikum
Klinik für Neurologie

 **Universitätsmedizin Essen**
Universitätsklinikum
Klinik für Thorax- und
Kardiovaskuläre Chirurgie



Reanimations-
Notfallanmeldung
0800
REANOTRUF
0800-732668783

Innerklinische Versorgung nach Reanimation

Fachinformation für
Rettungsdienst und Ärzte

Gebündelte Spitzen-Kompetenz am reanimationszentrum.ruhr

Das reanimationszentrum.ruhr als Kooperation des Zentrums für Notfallmedizin, des Westdeutschen Herz- und Gefäßzentrums mit der Klinik für Kardiologie und Angiologie und der Klinik für Thorax- und Kardiovaskulärer Chirurgie, sowie der Klinik für Neurologie ermöglicht rund um die Uhr den **sofortigen Einsatz aller modernen Verfahren der Reanimationsbehandlung bis hin zu Herzersatzverfahren**.

Die Notaufnahme von Patienten nach oder unter noch laufender Reanimation beim nicht-traumatischen Herzkreislaufstillstand erfolgt in einem der **drei Schockräume** der neuen ZNA Nord am Universitätsklinikum Essen.

Von hier aus erfolgt die erste intensivmedizinische Stabilisierung und Notfalldiagnostik mittels **Computertomografie und Koronarangiografie**. Bei fortbestehendem Kreislaufstillstand oder kritischer hämodynamischer Instabilität erfolgt bereits im Schockraum der Anschluss an eine **mobile veno-arterielle extracorporale Membranoxygenierung (va-ECMO)**.

Nach Abschluss der initialen Notfalldiagnostik und notwendiger lebensrettender Interventionen erfolgt die Aufnahme auf einer **spezialisierten Intensivstation** unter Aufrechterhaltung aller heute möglichen Verfahren.

Mit standardisierten Therapieschemata werden alle lebenswichtigen Funktionen überwacht und optimiert. Wesentliche Eckpfeiler der Intensivtherapie sind die Sta-

bilisierung des Kreislaufes auch mittels **extracorporaler Unterstützungssysteme**, die Vermeidung vom Organversagen durch Optimierung der Perfusion, die Cerebroprotektion mittels **aktivem Temperaturmanagement** und die strukturierte Reevaluation.

Bereits während der intensivmedizinischen Versorgungsphase werden Maßnahmen zur **Optimierung der neurologischen Erholung** und zur Verbesserung der Herzfunktion begonnen, um ein Überleben mit bestmöglicher Wiederherstellung zu erreichen. Durch die **enge Zusammenarbeit aller Spezialisten** des Universitätsklinikums und die umfassenden diagnostischen und interventionellen Möglichkeiten der **universitären Spitzenmedizin** können alle Überlebenschancen für einen jeden Patienten bestmöglich genutzt werden.

An der Universitätsmedizin Essen bestehen desweiteren alle Möglichkeiten einer weiterführenden Therapie mit dauerhaften **mechanischen Herzunterstützungssystemen** bis hin zum mechanischen Herzersatz oder der Transplantation von Herz und Lungen.

Aktuelle Daten belegen, dass die Notaufnahme nach Reanimation in einem spezialisierten Zentrum die Überlebenschance signifikant verbessert und deshalb auch **geringfügig längere Transportwege rechtfertigt**. Für die Notfallanmeldung exklusiv von Patienten nach oder unter Reanimation stellen wir deshalb eine



eigene Sonderrufnummer bereit. Über diese Nummer erreichen Sie als Zuweiser / Rettungsdienst rund um die Uhr einen verantwortlichen Oberarzt des reanimationszentrum.ruhr:

Reanimations-Notfallanmeldung
0800 REANOTRUF
(0800-732668783)

- ✓ **Rund um die Uhr** erreichbar
- ✓ Ausschließlich für Patienten **nach oder unter Reanimation**
- ✓ **Verantwortlicher Oberarzt** als Ansprechpartner

Verantwortungsvoll zuweisen – Leben retten

Durch GRC und DGK zertifiziertes Cardiac Arrest Center:

Als erstes durch den German Resuscitation Council (GRC) **zertifiziertes Cardiac Arrest Center** im Ruhrgebiet bietet das reanimationszentrum.ruhr alle erforderlichen Voraussetzungen für eine optimierte Versorgung.



DGK

